



Foto: Petra Hemig
Fit für die Ausbildung dank VerA:
Prof. Dr. Ingemarie Neufeldt begleitete Serhiy durch sein Berufsvorbereitungsjahr.

Kleines Jubiläum: Seit 25 Jahren auch in Deutschland aktiv

Im Wendejahr 1990 – vor genau 25 Jahren – entdeckte der SES Deutschland als neues Einsatzland. Seither hat er ‚zu Hause‘ an die 10.000 ehrenamtliche Einsätze durchgeführt und sich neben seinen Aktivitäten im Ausland damit ein zweites festes Standbein geschaffen.

Die ersten Einsätze auf heute bundes-deutschem Gebiet fanden noch vor der Wiedervereinigung in ostdeutschen Unternehmen statt, die sich einem großen Transformationsprozess stellen mussten. Allein 1990 suchten mehr als 200 Firmen aus der ehemaligen DDR in kaufmännischen und organisatorischen Fragen den Expertenrat des SES. Vier Jahre später bot der SES seine Hilfe auch kleinen und mittleren Unternehmen und Organisationen in den alten Bundesländern an.

Bis heute kommen viele dieser jährlich rund 100 Einsätze im Privatsektor auf Empfehlung oder im Auftrag der Handwerkskammern und der Industrie- und Handelskammern (IHKs) zustande – bei- des langjährige Partnerinnen des SES. Ein herausragendes Beispiel dafür ist eine 15 Jahre währende Einsatzserie zum Thema Außenwirtschaft bei der IHK Aachen.

2006 betrat der SES ein weiteres Mal Neuland: Er begann sich für die junge Generation in Deutschland zu engagie-

ren. Den Anfang machte das regionale Schulprogramm Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler, das mittlerweile in Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen angeboten wird. 2008 folgte die heute bundesweite Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen.

Im Rahmen dieser Aktivitäten für junge Menschen helfen die Expertinnen und Experten des SES in Schulen mit Projekten zu Berufsorientierung, Handwerk, Naturwissenschaft und Technik, und sie begleiten Jugendliche durch die Ausbildung – machen sie fit für den Einstieg in den Beruf.

Diese Angebote sind enorm erfolgreich. 2014 waren sie für 96 Prozent aller SES-Einsätze in Deutschland verantwortlich. Hervorstechend ist der große Zuspruch, den die Initiative VerA erfährt. Im letzten Jahr entfielen etwa die Hälfte aller SES-Einsätze auf diese Initiative. Damit war VerA mit weitem Abstand das erfolgreichste einzelne Angebot des SES.

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur in der deutschen Geschichte, auch in der Geschichte des SES spielt das Jahr 1990 eine besondere Rolle. Damals traf der SES eine wegweisende Entscheidung, die viel mit der Wiedervereinigung und der wirtschaftlichen Neuordnung in der ehemaligen DDR zu tun hat.

Er beschloss, ostdeutsche Unternehmen zu unterstützen, die sich auf die Einführung der Marktwirtschaft vorbereiteten und entsprechend viele Fragen hatten – Fragen, die unter anderem von Fachleuten des SES beantwortet wurden.

Mit diesem Beschluss wandte sich der SES einem neuen Einsatzgebiet zu: Aus einer Organisation, deren Engagement bis dahin allein im Ausland und dort vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern lag, wurde eine Organisation, die auch in Deutschland aktiv ist.

Mittlerweile ist der Name SES auch mit ehrenamtlichen Aktivitäten in Deutschland fest verbunden, zumal sich dieses Tätigkeitsfeld sehr beachtlich weiterentwickelt hat. Neben Einsätzen im privaten Sektor stehen mittlerweile ausgesprochen erfolgreiche Angebote für die junge Generation in Schule und Ausbildung. All dies nahm vor 25 Jahren seinen Lauf.

Ihre

Dr. Susanne Nonnen
Geschäftsführerin des SES

25 Jahre Deutschland-Einsätze

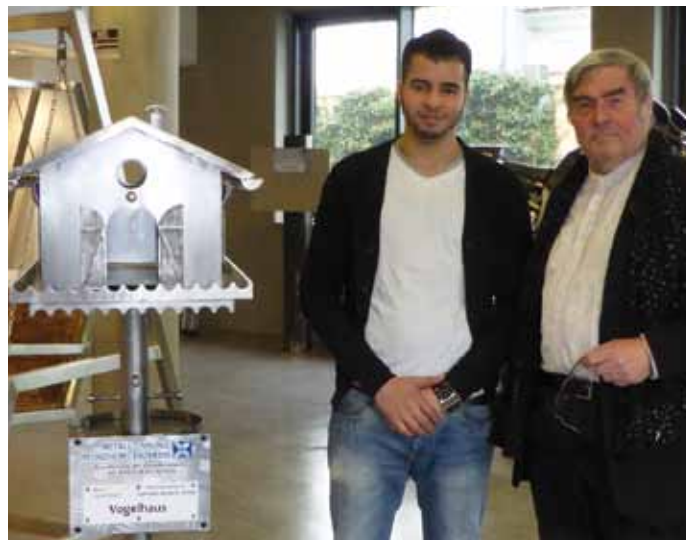


Foto: Tobias Wirtz

Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler:

An der Gesamtschule CSS wird Berufsorientierung großgeschrieben. Dirk Brückner-Hülshoff mit Schüler im Rollenspiel ‚Vorstellungsgespräch‘.

Experte: Dirk Brückner-Hülshoff, Dipl.-Ing. Maschinenbau
Einsatzort: Kassel, Carl-Schomburg-Schule (CSS)
Aufgabe: Unterstützung Berufsorientierung



Initiative VerA:

Detlef Robertz mit Yassin und dessen Vogelhaus für die Metallbauerprüfung. Yassin wurde mit Bestnoten für Gesellenstück und Bauplan freigesprochen.

Experte: Detlef Robertz, Dipl.-Ing. Maschinenbau
Einsatzort: Karlsruhe
Aufgabe: Ausgleich sprachlicher und fachtheoretischer Probleme



Hilfe für Unternehmen:

Taschenfabrikantin Silvia Werner setzt auf Recyclingmaterial und Handarbeit. Bernd Tuchen unterstützte die Unternehmerin beim Aufbau eines Online-Shops.

Experte: Bernd Tuchen, Kommunikationsmanager
Einsatzort: Wuppertal, Oelberger Taschenmanufaktur
Aufgabe: Erschließung neuer Vertriebswege



Unterwegs im Kammer-Auftrag:

15 Jahre lang Ansprechpartner in Fragen zur Außenwirtschaft. Wolfgang Matthias hilft Mitgliedsunternehmen der IHK Aachen

Experte: Wolfgang Matthias, Dipl.-Betriebswirt, Exportkaufmann
Einsatzort: Aachen und Umgebung, Industrie- und Handelskammer (IHK)
Aufgabe: Unternehmercoaching Außenwirtschaft



Am SES-Stand auf der SenNova: SES-Geschäftsführerin Dr. Susanne Nonnen im Gespräch mit Bundesminister a.D. Franz Müntefering

Vom 2. bis zum 4. Juli hat der SES sein Angebot auf der Fachmesse SenNova präsentiert. Die Messe begleitete den 11. Deutschen Seniorentag im Congress Center Messe Frankfurt am Main. „Trotz hochsommerlicher Temperaturen war unser Stand gut besucht. Ich bin sicher, dass wir etliche neue Expertinnen und Experten gewinnen konnten“, sagt SES-Geschäftsführerin Dr. Susanne Nonnen. Sie selbst sprach unter anderem mit Bundesminister a.D. Franz Müntefering. Weitere Informationen unter: www.sennova.de

Parlamentarischer Mittag

Auch in diesem Jahr hat der SES zum Parlamentarischen Mittag nach Berlin geladen. Am 16. Juni trafen sich in den Räumen der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft Mitglieder des Deutschen Bundestags, Botschafter und Botschaftsangehörige und Vertreter einiger Bundesministerien zum informellen Austausch mit Expertinnen und Experten des SES. Das Grußwort sprach Dagmar Wöhl, die Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Deutschen Bundestag.



Beim Parlamentarischen Mittag in Berlin: Dagmar Wöhl im Gespräch mit Holger Schwannecke, ZDH-Generalsekretär und Kuratoriumsvorsitzender der SES-Stiftung, und dem Vorstandsvorsitzenden der SES-Stiftung Dr. Franz Schoser (r.)

Gute Halbjahresbilanz

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres hat der SES-Förderverein 109 Experteneinsätze in 38 Ländern unterstützt. Er stellte dafür insgesamt rund 41.000 Euro zur Verfügung – deutlich mehr als im ersten Halbjahr von 2014.

„Hier zeigt sich, dass wir zunehmend gebraucht werden“, sagt Dr. Helmar Minger, der Vorsitzende des Fördervereins. „Derzeit sind wir vor allem in Afrika gefragt. Bis zum Jahresende kann sich dieses Bild aber durchaus verschieben, denn wir verfolgen keine regionalen Präferenzen. Wir machen uns überall da stark, wo es nötig ist.“

Seit 1983 unterstützt der Förderverein auswärtige Auftraggeberinnen und Auftraggeber des SES, die nicht in der Lage sind, die lokalen Kosten eines Experteneinsatzes zu tragen: Er hilft ihnen beispielsweise mit der Übernahme der Kosten für Unterkunft oder Verpflegung.

Mit vergleichsweise geringen Summen ermöglicht der Förderverein SES-Einsätze, die ohne seine Zuschüsse nicht stattfinden könnten. Im vergangenen Jahr kamen mehr als zehn Prozent aller internationalen Experteneinsätze des SES nur zustande, weil der Förderverein Mittel freigab.

Spendenkonto

Verein zur Förderung des Senior Experten Service e.V.

Deutsche Bank Bonn

Kto-Nr. 044 8787 01

BLZ: 380 700 59

IBAN: DE04 3807 0059 0044 8787 01

BIC: DEUTDE330380

Weitere Informationen und

Aufnahmeantrag:

www.ses-bonn.de > Wer sind wir? >>

Der Förderverein

Impressum

Herausgeber:

Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen
Wirtschaft für internationale
Zusammenarbeit GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
Buschstraße 2 – 53113 Bonn

Redaktion:

Dr. Heike Nasdala, Julia Haun, Brigitte Luckhardt,
Petra Leven, Dr. Reinhold Meyer
0228 26090-51/34/165/33
presse@ses-bonn.de

Gestaltung: www.pinger-edon.de

Fotos: SES, Petra Hornig, Tobias Wirtz

Redaktionsschluss: 15. Juli 2015

Vermischtes

Wir suchen Expertinnen und Experten für

Initiative VerA

Unterstützung Auszubildender
Deutschland (bundesweit) · ständig
Dr. Walter Fischer, Brigitte Roggendorf, Heidemarie Roth:
0228 26090-44 · vera@ses-bonn.de · www.vera.ses-bonn.de

Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler

Einsätze für alle Schulformen
Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Thüringen · ständig
Anna Czelnik Villa, Gabriele Eilsberger, Klaus Otte:
0228 26090-3608 · schulprogramm@ses-bonn.de
www.ses-bonn.de > Was tun wir? >> SES und Schulen

Einsätze im Ausland

auf allen Kontinenten · in allen Branchen
Fremdsprachenkenntnisse erwünscht

Weitere Informationen unter:
www.ses-bonn.de > Senior Experten >> Wen suchen wir dringend?

Jahresbericht 2014



Der neue SES-Jahresbericht ist da – 36 Seiten stark und mit einigen der schönsten Einsatzfotos von 2014 bebildert. Schauen Sie mit uns zurück auf die wichtigsten Themen und Entwicklungen des vergangenen Jahres, freuen Sie sich auf eine exemplarische Auswahl von Einsatzbeispielen aus allen Weltgegenden. Wie immer bieten wir Ihnen eine deutsche und eine englische Fassung unseres Reports zum Herunterladen an unter:

www.ses-bonn.de > Aktuelles/Presse >> Presseinfos oder
www.ses-bonn.de/en > News/Press >> Press releases and publications

Buch-Tipp



„Gemeinsinn. Vom Mutmachen sich einzumischen“ bietet einen Rückblick auf die Arbeit der Aktion Gemeinsinn. Seit 1957 hat die älteste überparteiliche Bürgerinitiative der Bundesrepublik Deutschland mit über 50 Kampagnen drängende gesellschaftliche Themen behandelt – darunter den demografischen Wandel. Mit der Präsentation des Buches am 30. April 2015 im Bonner Haus der Geschichte beendete die Aktion Gemeinsinn ihre Tätigkeit.

„Gemeinsinn. Vom Mutmachen sich einzumischen“ ist seit März auf dem Markt. Die gebundene Ausgabe hat 140 Seiten und kostet 19,80 €. ISBN: 978-3-942043-54-0

SES-Lexikon wie...

Werbung Selbstverständlich ist Werbung in eigener Sache auch für eine Organisation wie den SES entscheidend. Aber, der SES schaltet keine kostenpflichtigen Anzeigen. Er setzt auf eine rege Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und vor allem auf seine Expertinnen und Experten: Ihre Berichte im Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis und ihre überzeugende Leistung im Einsatz sind die beste Werbung. Den Beleg liefern stetig wachsende Experten- und Einsatzzahlen.

Neue Kontaktdaten

Hat sich Ihre E-Mail-Adresse verändert, Ihre Telefonnummer, Ihre Adresse? Falls ja, freuen wir uns über eine Mitteilung. Bitte geben Sie alle Änderungen weiter an:
Astrid Klingelhöfer:
0228 26090-75, a.klingelhoef@ses-bonn.de